

## [Feuer in der Lukoil-Raffinerie in Wolgograd, Russland, dem eine Explosion vorausging - Russische Medien](#)

15.01.2025

In der Nacht zum 15. Januar brach in einer Lukoil-Ölraffinerie in der russischen Stadt Wolgograd ein Feuer aus, dem eine Explosion vorausging, berichten russische Medien.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Nacht zum 15. Januar brach in einer Lukoil-Ölraffinerie in der russischen Stadt Wolgograd ein Feuer aus, dem eine Explosion vorausging, berichten russische Medien.

**Quelle:** Die Moskauer Zeit

**Einzelheiten:** Die Raffinerie befindet sich im Bezirk Krasnoarmeyskij der Stadt. Nach Angaben von Anwohnern ereignete sich der Vorfall gegen 4 Uhr morgens. Sie behaupten, dem Feuer sei eine Explosion vorausgegangen. Die Anwohner vermuten, dass „etwas auf die Anlage gefallen ist“.

Später tauchten Videos mit Flammensäulen und schwarzem Rauch in den lokalen öffentlichen Medien auf.

Die Veröffentlichung stellt fest, dass die Rettungsdienste die Tatsache des Feuers in der Raffinerie bestätigt haben. Sie berichteten, dass Block 18 und zwei Wärmetauscher Feuer gefangen haben. Die Ursache wurde als „Notsituation“ im Unternehmen selbst bezeichnet, nicht als „äußere Einwirkung“.

Das russische Verteidigungsministerium meldete in seinem Morgenbericht keine Drohnenangriffe auf die Region Wolgograd, und die regionalen Behörden erwähnten den Brand in der Raffinerie nicht.

- Zum Nachlesen: \* Lukoil-Volgogradneftepererabotka ist der größte Produzent von Erdölprodukten im südlichen Föderationskreis Russlands mit einer Kapazität von 14,8 Millionen Tonnen.

**Hintergrund:**

- Im Jahr 2024 wurde die Wolgograder Raffinerie zweimal von ukrainischen Drohnen angegriffen. Dies geschah am 3. Februar und am 11. Mai.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.